

Ausgabe: ZWP Zahnarzt Wirtschaft Praxis 6/21

Thema: Maschinelle Instrumentenaufbereitung: Immer empfohlen und doch abzuwägen | *Fragen und Antworten zum Selbsttest*

Autor: Nicola V. Rheia

Testen Sie sich selbst: Fragen

1. Frage:

Worauf ist beim Beladen von Aufbereitungsgeräten zu achten?

- Auf das Beladungsmuster der Herstellerangaben
- Darauf, dass Konnektoren/Adapter in ausreichender Zahl vorhanden sind
- Darauf, dass stich- und schnittfeste Handschuhe getragen werden

2. Frage:

Auf was ist im Speziellen bei der Reinigung und Desinfektion in einem validierten RDG zu achten?

- Semikritische MP dürfen nach der Reinigung und Desinfektion in einem validierten RDG freigegeben werden
- Kritische MP dürfen nach der Reinigung und Desinfektion in einem validierten RDG freigegeben werden
- Die Herstellerangaben zum Gerät, zum MP und zu Desinfektionsmitteln sind zu beachten
- Instrumente werden nach der Entnahme aus dem RDG auf der unreinen Seite zum Abkühlen abgestellt

1

3. Frage:

Auf was ist bei der Verpackung und Herstellung der Siegelnaht zu achten?

- Die Peelrichtung
- Volle Ausnutzung des Beutels, damit so wenig wie möglich Dampf durchkommt
- Breite der Siegelnaht zwischen sechs und zwölf Millimetern, ohne Fehlstellen
- Mindestens drei Zentimeter Abstand zwischen Siegelrand und Sterilgut (75 Prozent)
- Ausreichender Überstand zwischen Siegelnaht und Verpackungsschnittstelle auf der Entnahmeseite der Verpackung = mindestens ein Zentimeter
- Siegelnaht darf keine Kanalbildung oder offene Siegelungen, Durchstiche oder Risse, Schichttrennung oder Ablösung von Materialien aufweisen

4. Frage:

Was ist beim Zerlegen von kontaminierten MP zu beachten?

- Die Herstellerangaben
- MP müssen nicht zwingend zerlegt werden
- MP werden auf der unreinen Seite zerlegt

5. Frage:

Was versteht man unter Fehlermanagement bei der Aufbereitung von MP?

- Die Dokumentation von Abweichungen bei der Aufbereitung
- Meldung von Fehlern bei der Praxisleitung
- Fortbildungsplanung bei Mitarbeitern

6. Frage:

Nach der Reinigung und Desinfektion von MP findet welcher Schritt als letzter statt?

- Die Freigabe
- Prüfung auf Sauberkeit und Unversehrtheit
- Pflege und Instandsetzung
- Funktionsprüfung

7. Frage:

Was versteht man unter einem Sterilbarriersystem?

- Einen Nachweis für Aufbereitungszyklen von Instrumenten
- Ein Konzept für die Aufbereitung von MP
- Ein Verpackungssystem für sterile MP

8. Frage:

Was verbirgt sich hinter einem Seal Check?

- Ein Teststreifen, mit dem die Funktionsfähigkeit des RDG überprüft wird
- Ein Teststreifen, mit dem die Funktionsfähigkeit des Siegelgerätes überprüft wird
- Ein Teststreifen, mit dem die Funktionsfähigkeit des Dampfsterilisators überprüft wird

Testen Sie sich selbst: Antworten

1. Frage:

Worauf ist beim Beladen von Aufbereitungsgeräten zu achten?

- Auf das Beladungsmuster der Herstellerangaben
- Darauf, dass Konnektoren/Adapter in ausreichender Zahl vorhanden sind
- Darauf, dass stich- und schnittfeste Handschuhe getragen werden

2. Frage:

Auf was ist im Speziellen bei der Reinigung und Desinfektion in einem validierten RDG zu achten?

- Semikritische MP dürfen nach der Reinigung und Desinfektion in einem validierten RDG freigegeben werden
- Kritische MP dürfen nach der Reinigung und Desinfektion in einem validierten RDG freigegeben werden
- Die Herstellerangaben zum Gerät, zum MP und zu Desinfektionsmitteln sind zu beachten
- Instrumente werden nach der Entnahme aus dem RDG auf der unreinen Seite zum Abkühlen abgestellt

3. Frage:

Auf was ist bei der Verpackung und Herstellung der Siegelnaht zu achten?

- X Die Peelrichtung
- Volle Ausnutzung des Beutels, damit so wenig wie möglich Dampf durchkommt
- X Breite der Siegelnaht zwischen sechs und zwölf Millimetern, ohne Fehlstellen
- X Min. drei Zentimeter Abstand zwischen Siegelrand und Sterilgut (75 Prozent)
- X Ausreichender Überstand zwischen Siegelnaht und Verpackungsschnittstelle auf der Entnahmeseite der Verpackung = mind. ein Zentimeter
- X Siegelnaht darf keine Kanalbildung oder offene Siegelungen, Durchstiche oder Risse, Schichtentrennung oder Ablösung von Materialien aufweisen

4. Frage:

Was ist beim Zerlegen von kontaminierten MP zu beachten?

- X Die Herstellerangaben
- MP müssen nicht zwingend zerlegt werden
- X MP werden auf der unreinen Seite zerlegt

5. Frage:

Was versteht man unter Fehlermanagement bei der Aufbereitung von MP?

- X Die Dokumentation von Abweichungen bei der Aufbereitung
- Meldung von Fehlern bei der Praxisleitung
- Fortbildungsplanung bei Mitarbeitern

6. Frage:

Nach der Reinigung und Desinfektion von MP findet welcher Schritt als letzter statt?

- X Die Freigabe
- Prüfung auf Sauberkeit und Unversehrtheit
- Pflege und Instandsetzung
- Funktionsprüfung

7. Frage:

Was versteht man unter einem Sterilbarriersystem?

- Einen Nachweis für Aufbereitungszyklen von Instrumenten
- Ein Konzept für die Aufbereitung von MP
- X Ein Verpackungssystem für sterile MP

8. Frage:

Was verbirgt sich hinter einem Seal Check?

- Ein Teststreifen, mit dem die Funktionsfähigkeit des RDG überprüft wird
- X Ein Teststreifen, mit dem die Funktionsfähigkeit des Siegelgerätes überprüft wird
- Ein Teststreifen, mit dem die Funktionsfähigkeit des Dampfsterilisators überprüft wird